

## Niederschrift

### über die Mitglieder-/Vertreter-/Wahlberechtigten-Versammlung\* zur Aufstellung der Bewerber/innen

der .....  
(Name und ggf. Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe)

zur Wahl der Vertretung der Gemeinde – des Kreises\* ..... am/im Jahr\* .....

Der/Die .....  
(einberufende Partei- oder Wählergruppenstelle)

hat am ..... durch ..... zu  
(Form der Einladung)

- \*\* einer Mitgliederversammlung der Partei/Wählergruppe in der Gemeinde – im Kreis\*  
 \*\* einer Versammlung der von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei/Wählergruppe in der Gemeinde – im Kreis\*  
gewählten Vertreter/innen  
 \*\* einer Versammlung von Wahlberechtigten in der Gemeinde - im Kreis\* .....

auf heute, den ....., ....., Uhr, nach .....  
(Ort, Versammlungsraum)

zum Zwecke der Aufstellung von Bewerber/innen für die Wahl der Vertretung der Gemeinde – des Kreises\* .....  
..... geladen.

Erschienen waren (Zahl) ..... wahlberechtigte Mitglieder – wahlberechtigte Vertreter/-innen – Wahlberechtigte - aus  
der Gemeinde – dem Kreis\*<sup>1</sup>.

Eine Versammlung von Wahlberechtigten ist einberufen worden, weil eine Mitglieder- oder Vertreterversammlung nicht zustande  
gekommen ist.\*

Die Versammlung wurde geleitet von .....  
(Vor- und Familienname)

Schriftführer/in war .....  
(Vor- und Familienname)

Der/Die Versammlungsleiter/in stellte fest\*\*,

- dass die Vertreter/innen von den Mitgliedern der Partei/Wählergruppe in der Stadt – im Kreis\* ordnungsgemäß gewählt worden sind.
- dass die Stimmberechtigung aller Erschienenen, die Anspruch auf Stimmabgabe erhoben haben, festgestellt worden ist.  
 dass auf seine/ihre ausdrückliche Frage von keinem/keiner Versammlungsteilnehmer/in die Mitgliedschaft, die Vertretungsmacht und das Wahlrecht eines Teilnehmers/einer Teilnehmerin, der/die Anspruch auf Stimmberechtigung erhoben hat, angezweifelt wird.
- dass nach der Satzung  
 dass nach den allgemein für Wahlen der Partei/Wählergruppe geltenden Bestimmungen  
 dass nach dem von der Versammlung gefassten Beschluss  
als Bewerber/in, Ersatzbewerber/in gewählt ist, wer<sup>2</sup> .....
- dass alle stimmberechtigten Mitglieder vorschlagsberechtigt sind und eine Bindung an Beschlüsse anderer Organe nicht besteht.
- dass den Bewerbern und Bewerberinnen und Ersatzbewerbern und Ersatzbewerberinnen die Gelegenheit gegeben worden ist, sich und ihr Programm in angemessener Zeit vorzustellen.
- dass mit verdeckten Stimmzetteln geheim abzustimmen ist und dass jeder/jede stimmberechtigte Teilnehmer/in den Stimmzettel unbeobachtet zu kennzeichnen hat.

\* Unzutreffendes streichen

\*\* Zutreffendes ankreuzen

Die Wahl der Bewerber/innen und, bei den Listenbewerbern/Listenbewerberinnen, auch die Festlegung ihrer Reihenfolge wurden in der Weise durchgeführt, dass über die

- a) Bewerber/innen für die Wahlbezirke ..... und die Reservelistenplätze  
 Nummer ..... einzeln
- b) Bewerber/innen für die Wahlbezirke ..... und die Reservelistenplätze  
 Nummer ..... gemeinsam
- c) Bestimmung der Ersatzbewerber/innen für die Bewerber/innen der Wahlbezirke ..... und der Reservelistenplätze  
 Nummer ..... einzeln/gemeinsam\*

mit verdeckten Stimmzetteln abgestimmt worden ist.

Die einzelnen Wahlgänge ergaben, dass die Bewerber/innen wie folgt aufgestellt sind:

| Wahlbezirk | Familien- und Vornamen, Staatsangehörigkeit und Wohnort des/der Bewerbers/Bewerberin <sup>3</sup> |
|------------|---|
| 1.         |   |
| 2.         |   |
| 3.         |   |
| 4.         |   |
| usw.       | usw.  |

| Reserveliste   | Ersatzbewerber/in <sup>3</sup> |                           |
|--|--------------------------------|---------------------------|
| Familien- und Vornamen, Staatsangehörigkeit, Wohnort | Wahlbezirk                     | Reservelistenplatz-Nummer |
| 1.   |                                |                           |
| 2.   |                                |                           |
| 3.   |                                |                           |
| 4.   |                                |                           |
| usw:   |                                |                           |

Einwendungen gegen das Wahlergebnis wurden – nicht\* - erhoben, aber von der Versammlung zurückgewiesen\*.

Die Versammlung beauftragte .....  
 (2 Teilnehmer/innen)

neben dem/der Leiter/in der Versammlung die Versicherung an Eides statt<sup>3</sup> darüber abzugeben, dass die Wahl der Bewerber/innen, die Festlegung der Reihenfolge der Reservelistenbewerber/innen und die Bestimmung eines Bewerbers/einer Bewerberin als Ersatzbewerber/in für einen anderen Bewerber/eine andere Bewerberin in geheimer Abstimmung erfolgt sind.

Der/Die Leiter/in der Versammlung

Der/Die Schriftführer/in

.....  
 (Unterschrift, Vor- und Nachname)

.....  
 (Unterschrift, Vor- und Nachname)

<sup>1</sup> Es sollte eine Anwesenheitsliste geführt werden, aus der Vor- und Familiennamen und Wohnort sowie Staatsangehörigkeit der Teilnehmer/innen hervorgehen; gemäß § 17 Absatz 2 KWahlG ist nur stimmberechtigt, wer am Tage des Zusammentritts der Versammlung im Wahlgebiet wahlberechtigt ist  
<sup>2</sup> Wahlverfahren (z. B. einfache, absolute Mehrheit) angeben  
<sup>3</sup> Die Bewerber/innen, Ersatzbewerber/innen können auch in einer Anlage aufgeführt werden  
<sup>4</sup> Die Versicherung an Eides statt ist nach dem Muster der Anlage 10a abzugeben

\* Unzutreffendes streichen  
 \*\* Zutreffendes ankreuzen